

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 24.10.2006

Zu Ö 14 Mitteilungen der Verwaltung

Als Tischvorlagen wurden verteilt.....

- ein Schreiben der Frau Monika Thoma betreffend Freizeitangebote für Jugendliche in Eilendorf.
- ein Schreiben der Verwaltung bezüglich der Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Aachen betreffend die Gebührenpflicht und Fälligkeit der SN-Gebühr.
- eine Mitteilung über die restlichen bezirklichen Verfügungsmittel 2006 in Höhe von 1.115,90 Euro.
Herr Ziemons schlägt vor, vor dem Hintergrund der geringen Gesamtrestmittel die Martinszüge nicht mehr zu bezuschussen. Die Gesamtförderung hierfür beträgt 340,00 €. Der nach Abzug der Holzbeschaffung zu verteilende Restbetrag von ca. 270,00 € ist auf 9 Empfänger zu verteilen und falle damit einfach zu gering aus, um noch als wirksame Beihilfe gelten zu können.

Herr Schäfer (SPD) schlägt vor, auch hierüber in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12.12.2006 zu entscheiden.
- ein Schreiben des Fachbereichs Verkehr und Tiefbau betreffend die Von-Coels-Straße, Wegweisung zum „Erschließungsgebiet Breitbenden“
- ein Schreiben des Fachbereichs Verkehr und Tiefbau vom 09.10.2006, betreffend die Situation im Ortseingangsbereich Freunder Straße.

Herr Schäfer (SPD) und Herr Bezirksvorsteher Dondorf beharren auf einen Ortstermin mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW. Notfalls soll die Presse eingeschaltet werden.

Herr Verheyen (CDU) regt die Mitbeteiligung der Bezirksvertretung Aachen-Brand an. Ein entsprechender Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Brand würde das Anliegen der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf noch verstärken und Wirkung beim Landesbetrieb zeigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig, dass der Fachbereich Verkehr und Tiefbau den Landesbetrieb bitten soll, an einem Ortstermin im Ortseingangsbereich Freunder Straße teilzunehmen.

Herr Ziemons teilt mit, dass.....

- sich die Stadtpfeiferjugend Eilendorf für die bezirklichen Verfügungsmittel 2006 bedankt hat.
- das Jungenspiel Eilendorf 1987 e. V. den zugewiesenen Raum im Vereinshaus geräumt hat. Für die Übernahme des Raumes liegen derzeit drei Bewerbungen vor.

Herr Verheyen (CDU) bittet die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung zur klären, für welchen Vereinszweck der Raum den Bewerbern bereitgestellt werden soll.

- beim heutigen Ortstermin mit den Fraktionen auf dem Friedhof Nirmer Straße die Erweiterung des Kolumbariums besprochen wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig die Erweiterung des Kolumbariums auf dem städtischen Friedhof Nirmer Straße, in der beim Ortstermin besprochenen Form.

- die Bushaltestelle in der Kaiserstraße deutlicher markiert worden ist.
- auf dem Sportplatzgelände des SV Eilendorf ein Ortstermin durchgeführt worden ist. Dabei wurde bestimmt, wo die Ersatzpflanzungen, welche die Firma Aldi zu leisten hat, durchgeführt werden. So seien zwei Bäume auf dem Vorplatz geplant, 65 m Hecke entlang dem Bolzplatz mit 5 Bäumen vorgesehen und nach Fertigstellung des Umkleidegebäudes an die Begrünung des Hauses gedacht. Trotz dieser Pflanzungen bleibe noch genügend Geld übrig, um an anderen Stellen Nachpflanzungen durchzuführen. So habe er bereits den Aachener Stadtbetrieb gebeten festzustellen, wo in Eilendorf Straßenbäume zu ersetzen sind.

Herr Verheyen (CDU) möchte wissen, ob die beiden Eilendorfer Fußballvereine nach Fertigstellung der Kunstrasenplätze auch Begrünungsmaßnahmen durchführen müssen. Wenn ja, so könnte hier Hilfestellung gegeben werden.

- die neuen Sitzungstermine für 2007 vorliegen.
- die Grabanlage der zivilen Kriegstoten weiter voranschreite. Der Sockel des Grabkreuzes sei bereits installiert und das Kreuz werde noch in diesem Monat hergerichtet und aufgestellt. Frau Niederehe, von der Bezirksregierung in Köln, sei von der Anlage begeistert und habe die Kosten für die Restaurierung des Kreuzes in voller Höhe übernommen. Noch in diesem Jahr soll die Einsegnung der Anlage erfolgen.